

PHILIPPGRUPPE

PHILIPP Seilschlaufe mit Gewinde



VB3-T-014-de - 02/16 - 1/1500

Verwendungsanleitung

Die PHILIPP Seilschleife mit Gewinde

Die Seilschleife mit Gewinde gehört zum PHILIPP Transportankersystem und entspricht der VDI/BV-BS-Richtlinie „Transportanker und Transportankersysteme für Betonfertigteile“ (VDI/BV-BS 6205).

Bei der Anwendung der Seilschleife ist diese Verwendungsanleitung, die Einbau- und Verwendungsanleitungen für die Gewindeankersysteme sowie die Allgemeine Einbau- und Verwendungsanleitung zu beachten.

Die Seilschleife ist mit metrischem oder mit speziellem Rundgewinde (mit metrischer Steigung) erhältlich.

Tabelle 1: Zulässige Belastungen und Abmessungen						
Artikel-Nr. RD-Gewinde	Artikel-Nr. M-Gewinde	Typ	zul. Belastung F 0° - 45° [kN]	h [mm]	e [mm]	Gewicht [kg/100 Stck.]
69RD12	69M12	12	5,0	155	22	6,0
69RD14	69M14	14	8,0	155	25	9,5
69RD16	69M16	16	12,0	165	27	13,0
69RD18	69M18	18	16,0	190	34	19,0
69RD20	69M20	20	20,0	215	35	26,0
69RD24	69M24	24	25,0	255	44	46,0
69RD30	69M30	30	40,0	300	55	88,0
69RD36	69M36	36	63,0	360	66	145,0
69RD42	69M42	42	80,0	425	75	216,0
69RD52	69M52	52	125,0	530	95	450,0

Die Gewichtskraft einer Masse von 1,0 t entspricht 10,0 kN.

Werkstoff

Die Seilschleife besteht aus einem Stahldrahtseil in verzinkter Ausführung. Das Gewindeteil ist aus Stahl in blanker Ausführung.

Kennzeichnung

Die Seilschleifen sind mit einem farbcodierten Tragkraftschild gekennzeichnet. Diese Kennzeichnung umfasst folgende Angaben (siehe Bild 2):

- Hersteller
- CE-Kennzeichen
- Gewindetyp / Gewindegröße
- Lastklasse
- Herstellungsjahr

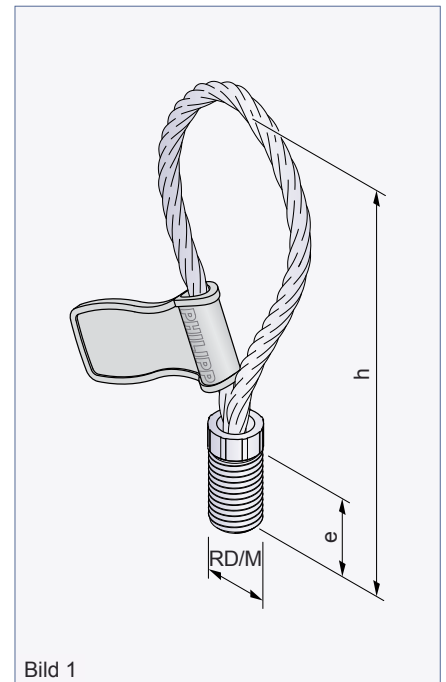


Bild 1

! Die Seilschleife ist ausschließlich für die Lastfälle Axial- und Schrägzug geeignet.



Bild 2

Anwendung

Verwendung

Die Seilschleife wird als Lastaufnahmemittel innerhalb des Gewindeankersystems verwendet und kann wie eine normale Schraube in den Gewindeanker ein- oder ausgedreht werden. Die Seilschleife muss dabei vollständig eingeschraubt werden.

Während der Verwendung muss Folgendes beachtet werden:

- Querkzugbelastung der Seilschleife nicht zulässig!
- Vollständiges Eindrehen des Gewindes!
- Verschmutzte Gewingegänge der Gewindeanker und Seilschleifen reinigen!
- Abergereife beachten!
- Säuren, Laugen und andere aggressive Medien dürfen nicht mit der Seilschleife in Kontakt kommen!

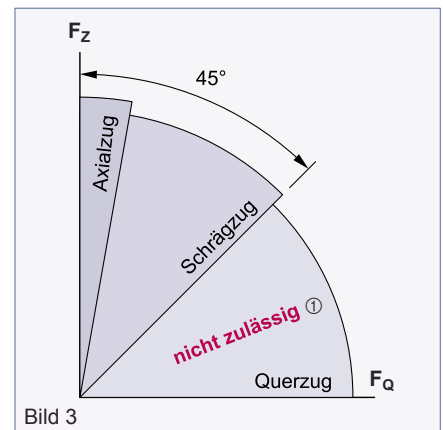


Bild 3



① Durch die Verwendung des PHILIPP Querkzugsrings ist eine Anwendung der Seilschleife auch bei Querkzug möglich. Hierfür ist die separate Verwendungsanleitung des Querkzugsrings zu beachten.



Die Seilschleife ist ausschließlich für Axialzug und Schrägzug bis maximal 45° anwendbar. Unzulässige Krafrichtungen bei der Verwendung führen zu Beschädigungen an Seil und Pressklemme. Sollte innerhalb der gesamten Transportkette die Belastungsrichtung Querkzug auftreten, kann dies durch die Verwendung des Querkzugsrings oder der Lastaufnahmemittel Wirbelstar bzw. Lifty gelöst werden.

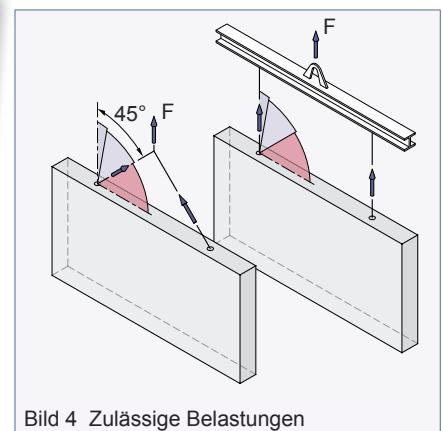


Bild 4 Zulässige Belastungen



Bei Verwendung von nur einer Seilschleife mit Gewinde beim Heben von Fertigteilen ist darauf zu achten, dass die Seilschleife gegen Herausdrehen gesichert ist.

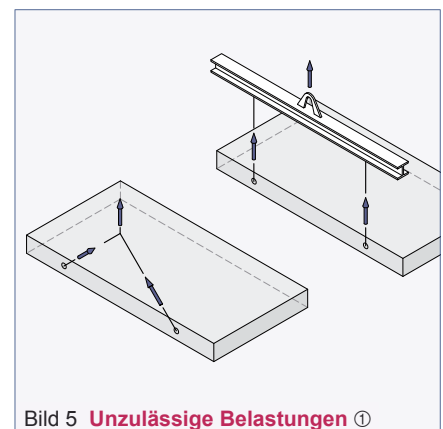


Bild 5 Unzulässige Belastungen ①

Sicherheit und Prüfung

Sicherheitshinweise

Die Seilschleife gilt als Lastaufnahmemittel und ist deshalb gemäß den Bestimmungen der DGUV Regel 100-500 Kapitel 2.8 Abschnitt 3.15.4 jährlich zu überprüfen. Diese Prüfung ist von einem Sachkundigen vorzunehmen und obliegt dem Verantwortungsbereich des Unternehmers. Je nach Einsatzbedingungen der Seilschleife können Prüfungen in kürzeren Abständen als einem Jahr erforderlich sein. Dies gilt z.B. bei besonders häufigem Einsatz, bei erhöhtem Verschleiß, bei Korrosion oder Hitzeeinwirkung. Generell sind die jeweils aktuellen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Durch Verwendung der richtigen Hakengröße und Hakenform kann eine optimale Standzeit erreicht werden.

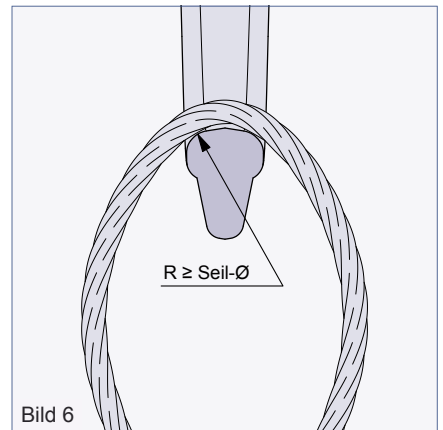


Bild 6



Die Ausrundungsradien der Lasthaken müssen mindestens dem Seildurchmesser der Seilschleife entsprechen (siehe Bild 6). Der Einsatz von zu kleinen, zu großen oder scharfkantigen Lasthaken führt zu vorzeitiger Ablegereife.



Schweißungen oder andere starke Wärmebeeinflussungen an den Seilschlaufen sind unzulässig.



Die Weiternutzung beschädigter oder ablegereifer Lastaufnahmemittel ist unzulässig!

Wird die Seilschleife mit außergewöhnlichen Belastungen (z.B. durch ein Schadensereignis) beansprucht, ist sie einer außerordentlichen Prüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen. Die Prüfung erfolgt nach den unter Punkt „Ablegereife und Prüfservice“ aufgeführten Kriterien.

Ablegereife und Prüfservice

Die Ablegereife der Seilschleife mit Gewinde richtet sich nach den Bestimmungen der DGUV Regel 100-500 Kapitel 2.8 Abschnitt 3.15.4.

Vor der Überprüfung ist die Seilschleife zu reinigen. Bei der Prüfung sind folgende Kriterien zu beachten. Bei einer einzigen Übereinstimmung der unten genannten Punkte ist die Seilschleife ablegereif und darf nicht mehr verwendet werden.

- Bruch einer Litze
- Knicke und Klanken
- Lockerung der Außenlage
- Quetschung in den freien Längen
- Quetschungen im Auflagebereich der Öse mit mehr als 4 Drahtbrüchen
- 4 Drahtbrüche auf einer Seillänge vom 3-fachen des Seildurchmessers
- 6 Drahtbrüche auf einer Seillänge vom 6-fachen des Seildurchmessers
- 16 Drahtbrüche auf einer Seillänge vom 30-fachen des Seildurchmessers
- Korrosionsnarben
- Beschädigung oder starker Verschleiß der Seilendverbindung (Gewindeteil)
- Bruch der Seilendverbindung (Gewindeteil)
- Verformtes Gewinde
- Schweißungen oder andere starke Wärmebeeinflussungen
- Seilauszug aus dem Gewindeteil
- Fehlendes Tragkraftschild / unlesbare Kennzeichnung



Wenn Sie eine ordnungsgemäße und dokumentierte Überprüfung wünschen, steht Ihnen unser PHILIPP Prüfservice unter der Rufnummer +49 (0) 6021 / 40 27-700 jederzeit zur Verfügung.